

Samstag den 26. März 1887.

(1319b—3) Nr. 2936.

Concursauschreibung.

Für das nächste Schuljahr 1887/88 gelangen in den k. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten vier trainische Staats-Stiftungsplätze zur Besetzung.

Die allgemeinen Aufnahmebedingungen für diese k. k. Anstalten sind im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 66 vom 23. März 1887 enthalten.

Laibach am 15. März 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

(1288—2) Kundmachung. Nr. 3914.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 16. Februar l. J., Nr. 5356, wird kundgemacht, daß die von nun an zur Ausgabe gelangenden Postauftrags-Formulare neben dem deutschen und französischen Texte auch noch eine Uebersetzung der betreffenden anderen Landessprachen enthalten und können sowohl im internen als im auswärtigen Verkehr verwendet werden.

Die Uebersetzung der sonstigen Drucksorten und Wertzeichen des Postauftragsverkehrs in die betreffenden Landessprachen wird successive erfolgen.

Triest, 10. März 1887.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1339—3) Nr. 1775.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirks-Hebammenstelle in Weißenfels, mit welcher eine Remuneration jährlicher 40 fl. aus der Kronauer Bezirkskasse verbunden ist, kommt zu besetzen.

Documentierte Gesuche sind

binnen Monatsfrist

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 14. März 1887.

(1376—1) Edictal-Vorladung. Nr. 2302.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl werden wegen rückständiger Erwerbsteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekanntes Aufenthaltes, als:

Sterk Georg, Krämer, Steuergemeinde Altenmarkt, Art. 87, per 6 fl.;

Banove Jakob, Marktlerant, Steuergemeinde Kälbersberg, Art. 42, per 11 fl. 95 $\frac{1}{2}$ kr.;

Ferman Josef, Marktlerant, Steuergemeinde Kälbersberg, Art. 45, per 17 fl. 91 $\frac{1}{2}$ kr.;

Verderber Michael, Marktlerant, Steuergemeinde Oberh, Art. 36, per 8 fl.;

Wardjan Josef, Fleischer, Steuergemeinde Tschernembl, Art. 351, per 8 fl.;

Križe Johann, Marktlerant, Steuergemeinde Brezje, Art. 1, per 16 fl. 93 $\frac{1}{2}$ kr.,

— aufgefordert, ihre Rückstände

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte Tschernembl so gewiß einzuzahlen, als widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 21. März 1887.

(1382—1) Prüfungsanzeige. Nr. 16.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission

am 9. Mai l. J.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Berordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zu-

lässigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzte ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 20. April l. J.

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 9. Mai

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hiesig bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 24. März 1887.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Anzeigebblatt.

(1298—1) Nr. 8481.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Poddvoj von Planina Nr. 32, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, ist Herr Carl Puppis hier zum Curator ad actum aufgestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Februar 1887.

(1280—1) Nr. 616.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht, daß den unbekannt wo befindlichen Ursula, Barthelma und Katharina Wegusch Herr Franz Zajula, k. k. Bergdirections-Official in Idria, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Grundbuchsbescheid Z. 4359 zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 8. Februar 1887.

(1265—3) St. 1441.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da se je neznano kje bivajočemu Jakobu Lahajnarju iz Gorenje Sorice Sorški župan Lovrene Koblar iz Spodnje Sorice kuratorjem ad actum postavil, ter se mu vročil dražbeni odlok z dne 6. februarija 1887, številka 677.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 16. marca 1887.

(1245—3) St. 25 140

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Janeza Slovnik (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Slovnikovega, sodno na 6158 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča štev. 492, 493, 495 in 496 katastralne občine Brezovica v Notranji Gorici.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 2 aprila,

drugi na 4. maja in

tretji na 1. junija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri pivem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. decembra 1886.

(1334—1) Nr. 600.

Edict.

In der diesgerichtlichen Depositen-casse erliegen seit mehr als 30 Jahren, ohne daß sich die Eigenthümer der Behebung wegen bisher gemeldet hätten, nachstehende Depositen:

1.) das Badium für die erstandene

Josef Zwan'sche Realität, Ersterher Georg Graf Thurn, per 72 fl. 45 kr.;

2.) die Executionsmasse in causa Friedrich Roman contra Carl Mali in Belbes per 36 fl. 3 kr.;

3.) der von Dornik Michael in der Executions-sache des Jakob Potočnik erlegte Betrag per 26 fl. 25 kr.

Es werden daher alle jene, welche Eigenthumsansprüche auf diese Depositen zu erheben vermeinen, aufgefordert, dieselben

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen,

vom Tage der Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiß hiergerichts nachzuweisen, als nach Ablauf dieser Frist obige Depositen für caduc erklärt und dem Fiscus übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Februar 1887.

(1364—1) Nr. 1290.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Verlasse der Francisca Smuf von Vir und resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es wurde der von Francisca Smuf auf die Lebensversicherungspolize der Bank «Slavija» in Prag Nr. 15514, Abtheilung III., eingezahlte Betrag per 271 fl. 25 kr. und rüchichtlich der auf dieselbe zur Zahlung kommende Versicherungsbetrag mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. März 1887, Z. 1290, dem Executionsführer Mathias Vilar von Mich Nr. 72, zur Einbringung seiner Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 16. März 1874, Z. 1015, per 600 fl. — executive eingantwortet — dem Verlasse der Francisca Smuf und ihren unbekanntes Rechtsnachfolgern Herr Lorenz Russ von St. Veit zum Curator ad actum bestellt und demselben der Executionsbescheid behändig.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 21sten März 1887.

(1299—1) Nr. 5348.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Franz Arhe von Cevca und Kaspar Gut von Kirchdorf ist Herr Carl Puppis von Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 18. Jänner 1886, Z. 129, bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Februar 1887.

(1346—1) Nr. 1215.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Johann Jereb von Witterfanomla gegen Maria Belikajne von Oberfanomla pcto. 87 fl. 73 kr. s. A. der Relicitationbescheid vom 1. Dezember 1886, Z. 4421, dem als Curator ad actum bestellten Herrn Stefan Lapajne in Idria zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 12ten März 1887.

(1177—1) Nr. 1304.

Bekanntmachung.

Den angeblich verstorbenen Tabulargläubigern Maria Kurast von Dörfern, Maria Dermota geb. Sevnit von Studenee Nr. 9, Helena und Johann Berko von Studenee Nr. 9 und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wird Herr Mathias Kiler von Lač zum Curator ad actum bestellt, und es werden demselben die hiergerichtlichen Bescheide vom 14ten Februar 1887, Z. 842, betreffend die executive Feilbietung der dem Franz Dermota von Lač gehörigen Realität Einlage-Nr. 333 der Catastralgemeinde Lač zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Lač, am 10ten März 1887.

(1176—3) Nr. 1071.

Zweite exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 262 bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Herrn Rudolf Miklavc (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen Maria Moder von Treffen bei fruchtlosem Verlaufe des ersten Termines

am 12. April 1887

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten März 1887.

(1297—1) Nr. 5530.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der dem Johann Uršic von Seedorf gehörigen Realitäten Rectf.-Nr. 648, 648/2, 648/5 und 648/8 ad Haasberg interessierten Gregor Rebe von Seedorf, Fernej Melinda von Birkniz und Elisabeth Uršic von Martinsbach ist Herr Fernej Završnik von Birkniz unter gleichzeitiger Behändigung der Grundbuchsbescheide vom 15. März 1886, Z. 2076, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten Februar 1887.

(1281—1) Nr. 2108.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Maria und Ursula Kovacic von Bonifve und Gertraud Brimsek von Goschitsch, resp. deren ebenfalls unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, daß der in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Laas gegen Jakob Kovacic von Bonifve pcto. 34 fl. 63 kr. s. A. hiergerichts eröffnete Realfeilbietungsbescheid vom 4. Februar 1887, Z. 782, dem demselben unter einem bestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten März 1887.

(1296—1) Nr. 1475.

Bekanntmachung.

Den Johanna und Maria Saller von Planina, den Johanna, Katharina und Cäcilia Klemenc von Jakobowiz und den Jakob Homov'schen Erben von Laze, unbekanntes Aufenthaltes, und rüchichtlich auch deren unbekanntes Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Johann Klemenc von Jakobowiz de praes. 14ten Februar 1887, Z. 1475, wegen Anerkennung der Verjährung mehrerer auf den Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 128 und 129 der Catastralgemeinde Laze haftenden Forderungen Herr Carl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsatzung auf den

1. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändig worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Februar 1887.

(1036) 4-4

10 Ehrendiplome und Goldene Medaillen.
Kemmerich's
 Man verlange nur echte **Kemmerich's** Fleisch-Präparate!
 Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
 bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
 Herrn Theodor Ettl in Wien.

Fleisch-Extract

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
 zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:

Bei 3000 Mark Gehalt

suchen solide Leute zum Kaffeeverkauf in Postcollis an Private
 Emil Schmidt & Co., Hamburg.
 (973) 11-2

Wasserdichte

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Schöne Realität

in Laibach in freier Lage, 15 Minuten vom Centrum der Stadt entfernt, zwei-stöckiges Haus, vom II. Stock weite, angenehme Rundschau, gute Keller, geräumiger Hof mit grossen Schattenbäumen, offene, freundliche Zufahrt, tiefer Brunnen mit gutem Trinkwasser, **Ziergarten und als Gemüsegarten oder als Baugrund verwendbarer Acker**; das Ganze für eine grössere Familie oder auch für Vermietung empfehlenswert, ohne darauf haftende Intabulationen, ist

zu verkaufen.

Zwischenhändler ausgeschlossen.
 Nähere Auskunft gibt O. Fankal, Laibach, Unterschischka Nr. 114.

Gesucht wird

eine

Wohnung

bestehend aus einem Zimmer von 60 bis 80 m² Bodenfläche, drei kleineren Zimmern, einer grossen Küche, einem Dienstbotenzimmer, Speisekammer und Kellerraum.

Anträge sind an das **Com-mando des 17. Inftr.-Rgts.** zu richten.

(1338-1) Nr. 1627.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Jakob Pirnat, Advocat in Stein, die executive Versteigerung der der Anna Sudobilnik von Mlaka gehörigen, gericht-lich auf 405 fl. geschätzten Realität Ein-lage-Nr. 13 ad Catastralgemeinde Mlaka pcto. 100 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. April,

die zweite auf den

4. Mai

und die dritte auf den

4. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtszanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreali-tät bei der ersten und zweiten Feil-bietung nur um oder über den Schät-zungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten März 1887.

(1248-2) St. 7145.

Razglas.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je imenovalo Mihi Vaupotiču, oziroma njegovu za-puščini v Ljubljani, v pravni stvari Antona Česnovarja v Ljubljani (po dr. Tavčarji) pcto. 117 gld. 70 kr. s pr. proti njemu gosp. dr. Moscheta, odvet-nika v Ljubljani, kuratorjem ad actum in mu vročilo tusodni odlok od 14. marca 1887, st. 7145.

V Ljubljani dne 14. marca 1887.

(1154-1) Nr. 1229.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche für Mathias und Johann Malic von Weinitz bestimmte Grundbuchsbescheid vom 29. Dezember 1886, B. 7488, wurde dem für dieselben bestellten Curator absentis, Herrn Peter Berše aus Tschernembl, zugestellt und derselbe zu der auf den

14. Mai 1887

hiergerichts vormittags angeordneten Tag-satzung vorgeladen.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. März 1887.

(1145-3) Nr. 1930.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des Lucas Rihar von Billichgraz bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des A. Eben-spanger, Handelsmannes in Laibach, gegen den Verlass des Lucas Rihar von Bil-lichgraz und Jakob Rihar, Lederer in Billichgraz, pcto. 54 fl. 50 kr. f. A. für den noch nicht angetretenen Verlass des Lucas Rihar von Billichgraz Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche wechselrechtliche Zah-lungsauftrag vom 8. März 1887, Zahl 1930, zugefertigt worden.

Laibach am 8. März 1887.

(592-3) Nr. 8.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte un-bekanntem Erben nach dem am 22. De-zember 1886 in Grünhof Nr. 1 verstorbenen 59jährigen ledigen, unehelichen Oberknecht **Josef Meznar.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht, dass am 22. De-zember 1886 in Grünhof Nr. 1 der 59jährige ledige, uneheliche Oberknecht Josef Meznar ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Ver-lassenschaft ein Erbrecht zustehe, so wer-den alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde An-spruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Vittai, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen ha-ben, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Ver-lassenschaft oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 4ten Jänner 1887.

Zahnarzt A. Schweiger

(1374) 2

ordiniert von Samstag den 26. d. M. an im Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock, Thür Nr. 23, von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

(1086-3) Nr. 1347, 1955, 1957, 1958, 2140, 2180 bis 2187, 2202, 2327, 2377, 2415 und 2416.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

- Vom 30. Juni 1886, B. 7314, für Franz Kiefel von Seidendorf;
- » 20. November 1886, B. 12 258, » Mathias Sinfoc von Kleinbrusnik;
- » 23. » 1886, B. 12 386, » Franz Bobic von Prapreče;
- » 25. September 1886, B. 10 854, » Anna Hutter von Agram;
- » 5. » 1886, B. 10 264, » Anna Cessar von Kürbisdorf;
- » 17. » 1886, B. 10 497, » Johann Sopin von Pretschna;
- » 17. » 1886, B. 10 600, » Anton Butonc von Auen;
- » 20. » 1886, B. 10 832, » Maria Grovat von Randia;
- » 11. November 1886, B. 11 677, » Mathias, Ursula und Maria Fabjan von Selise;
- » 14. » 1886, B. 12 237, » Mathias Kramer von Polane;
- » 20. » 1886, B. 12 244, » Johann Bohnar von Unterblaschowiz;
- » 22. » 1886, B. 12 377, » Ursula Beckauer von Untertappelswerch;
- » 18. Dezember 1886, B. 13 441, » Anna Mochar von Regersdorf;
- » 28. November 1886, B. 12 586, » Gregor Drapp von Großzeronc;
- » 18. Dezember 1886, B. 13 447, » Andreas Rak von St. Barthelma;
- » 29. November 1886, B. 12 691, » Michael Bogonc von Oberkronau und
- » 6. Dezember 1886, B. 12 984, » Mathias Hočvar von Unterkronau.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. März 1887.

(739-2) Nr. 161, 629, 628, 1012, 689, 690, 691, 766, 769, 1035, 1506 bis 1515 und 1614.

Bekanntmachung.

Dem Johann Rom von Plösch;
 » Josef Jennik von Gaberje;
 » Josef Jenic von Gaberje und
 » Josef Umek von Gaberje und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wird erinnert:

- Es habe
- ad 1.) Helena Berger von Neuberg pcto. Erziehung der Realität Einlage-Nr. 157 ad Catastralgemeinde Altsag;
- ad 2.) Franz Jenic von Gaberje pcto. Erziehung der Realität Berg-Nr. 164 ad Gut Poganič;
- ad 3.) derselbe pcto. Erziehung der Realität Rectf.-Nr. 228/1 ad Capitelherrschaft Rudolfswert und
- ad 4.) Franz Luzer von Gaberje pcto. Excindierung von Fahrnissen, — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsachen die Tagsatzung auf den

12. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des Summarpatentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung ad 1.) den Herrn Dr. Rozina und für die übrigen Rechtsachen den Herrn Dr. Slanc, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der a. G. D. verständigt

Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

- Vom 31. August 1886, B. 9894, für Johann Kumeš von Auen und Josef Erjauc von Drenje;
- » 31. » 1886, B. 9895, » Anton und Mathias Kobe, dann Maria Kolenc und Mina Menk, alle von Töpliz;
- » 31. » 1886, B. 9946 und 10167, für Gertraud Thelian von Krapflern;
- » 27. Juni 1886, B. 7529, für Mathias Stubler von Randia;
- » 20. » 1886, B. 6962, » Johann und Franz Vanger von Poto-tschendorf;
- » 2. Oktober 1886, B. 11484, » Johann Kobe von Stopitsch;
- » 25. September 1886, B. 10854, » Josef und Josefa Hutter von Podhosta und Math. Gorenc von Pöllandl;
- » 20. » 1886, B. 10832, » Franz Bučar von Randia;
- » 20. » 1886, B. 10758, » Stefan Zajc von Rudolfswert;
- » 12. » 1886, B. 10563, » Mathias Kobe von Töpliz;
- » 12. » 1886, B. 10495, » Maria und Georg Thelian von Krapflern;
- » 12. » 1886, B. 10544, » Mathias und Agnes Svašnik von Unter-blaschowiz;
- » 5. » 1886, B. 10264, » Franz und Florian Cessar von Kürbis-dorf, Franz Fermann von Ločna und Franz Schmalc von Ruzerkal;
- » 5. » 1886, B. 10261, » Mathias Bučar von Selise;
- » 31. August 1886, B. 10093, » Gertraud Drenig von Vrhyec;
- » 31. » 1886, B. 9894, » Josef Kobe von Selise und
- » 17. September 1886, B. 10497, » Nikolaus Mezan von St. Ruprecht.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Februar 1887.

Speditions-Bureau für die k. k. österreichischen Staatsbahnen (550) 40-8
 vis-à-vis dem **Josef Strasser** vis-à-vis dem dem
 Bahnhofe. in **Innsbruck**, Tirol. Bahnhofe. Reisevermittlung nach allen Gegenden. Auskunft über alle Touren.
 Combinierbare sowie internationale Rundreisen. Special-Arrangements für Alpen-Touren. Billette nach Nord- und Süd-Amerika, Afrika, Australien etc. etc.
 Rotterdam fahrend jeden von und) Sonnabend die Amsterdam) prachtvollen Dampfer der von der k. k. österr. Regierung
 concessionierten **Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft nach New-York.**
 Innsbruck via Arlsberg ist der directeste, beste und billigste Ausgangspunkt.

Anerkennung und Empfehlung.
 Durch volle 6 Jahre habe ich an einem qualvollen Magenkatarrh, verbunden mit zahlreichen Nebenleiden, gelitten, keine Speise, auch nicht die leichteste, konnte ich vertragen, und war ich ganze Nächte des Schlafes beraubt. Sehr geschickte Aerzte konnten diesem Uebel nicht beikommen. Die Folgen dieses traurigen Zustandes traten täglich schreckenerregender auf. Gänzlich abgemagert und in der Ernährung herabgekommen, hatte ich jede Hoffnung auf Besserung verloren. Einem glücklichen Zufall verdanke ich es, dass ich von Herrn J. J. F. Popp in Heide (Pommern) und dessen glücklichen Erfolgen bei Magenleiden hörte. Anfangs hatte ich, wie jeder Leidende, wenig Vertrauen zu dieser Curmethode; aber sehr schnell war ich durch die wahrhaft überraschenden Resultate dieser Cur eines Besseren belehrt. Gleich nach Anwendung der ersten Pulververbindung fühlte ich eine wesentliche Besserung. Die Kräfte und mit dieser auch neue Lebenslust kehrten wieder, und nach längerem vorschriftsmäßigen Gebrauch trat gänzliche Genesung ein. Ich fühle mich Herrn P. dafür sehr verpflichtet, und nebst meinem innigsten Danke halte ich es auch für meine Pflicht, jedem Magenleidenden den Rath zu geben, diese einfache aber bewährte Heilmethode zu versuchen; die Gesundheit ist doch ein zu kostbares Gut. (30) 3—3
 Budapest (Ungarn), 18. 4. 85.
 Emanuel Adler bei Herrn E. S. Posner, Giselaplatz.

Neuerfundene k. k. ausschl. priv. **Leder-Glanztinctur**
 von **J. Benedik in St. Valentin**, alles bis jetzt Bekannte übertreffend, zum Glänzen des Schuhwerkes, Pferdegeschirres, Wagenleders, Reisetaschen, Möbelleders etc. in Flaschen, und zwar: Nr. I zu 1 fl.; Nr. II zu 40 kr.; Nr. III zu 20 kr. — In Schachteln zu 10 Stück werden Nr. II zu 4 fl. und Nr. III zu 2 fl. per Nachnahme franco zugesandt.
 Diese Leder-Glanztinctur wolle nicht mit Moment-Glanzwichse, Leder-Appretur u. s. w. verwechselt werden. Die Flaschen sind daher nicht mit weissen Kapseln, sondern ist der Kork mit rothen Papierstreifen überspannt.
 Zum Beweis der Vorzüglichkeit folgt ein Schreiben der höchsten Autorität für Leder-Industrie:
 Chemisch-technische Versuchstation des k. k. Unterrichts-Ministeriums
für Leder-Industrie.
 Wien den 14. März 1886.
 Herrn **J. Benedik in St. Valentin.**
 Das mir von Ihnen zur Begutachtung übergebene Leder-Nahrungsfett sowie auch Ihr Lederglanz enthält keine dem Leder schädliche Bestandtheile, das Leder-Nahrungsfett ist aus Fettstoffen zusammengesetzt, welche mit Erfolg als Leder-Schmiermittel verwendbar sind.
 Director der Versuchsstation für Leder-Industrie.
 Zu Fabrikspreisen lagernd bei folgenden Herren Kaufleuten: In Laibach bei Schussnig & Weber; in Graz bei Franz Kanuth; in Cilli bei Traun & Stieger und in allen grösseren Orten der Monarchie. (1185) 10-2
Warnung vor Fälschung.

Der Wagen der Zukunft.

„Safety“.
 Das neueste und beste Sicherheits-Bicycel nur bei (1161) 30—3
Brömer
Elmerhausen & Co.
 Wien, II., Lichtenauergasse 1.
 Grosses Lager aller Wagengattungen.*
 Illustrierte Kataloge gratis und franco. Preis des Lehrbuches 20 kr. in Briefmarken.
 * Das neu verbesserte **Militär-Bicycle**, vernickelt, überall Kugellager. Sehr dauerhaft gebaut. Preis fl. 135, auch auf Raten.

CACAO
 und
CHOCOLADE
 (4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
 welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.
 Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn **Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
 k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Guter Nebenverdienst!
 fl. 100 bis fl. 300 fl. monatl. kann bei uns jedermann durch den Verkauf gesetzlich gestatteter Lose gegen Ratenzahlung leicht, ohne Capital und Risiko verdienen. Anträge sind in deutscher Sprache zu richten an die hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft Adler u. Co., Budapest. (1366) 6-1

Niederlage, Laibach „Hotel Europa“.

 Grosse Auswahl von Glocken und Lampen.
 Unterlicht wird erteilt.
 Niederlage, Laibach „Hotel Europa“.

(1342—3)
Fahrnisse-Versteigerung.
 Infolge Bewilligung des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 15ten März 1887, Z. 2063, werden
 am 28. März 1887
 und an den nächstfolgenden Tagen vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Hause Conser.-Nr. 37 in der Petersstrasse zu Laibach die zum Verlasse der Frau Maria Falen gehörigen:
Kleidungsstücke, Wäsche, Haus-einrichtung, Weine und Gebinde
 und sonstigen Fahrnisse öffentlich an den Meistbietenden, jedoch nur um oder über den Schätzungswert, gegen bare Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
 Laibach am 22. März 1887.
 Dr. Theodor Rudejak,
 k. k. Notar als Gerichtscommissär.

Gewalzte Bauträger
 sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und
 liefern prompt zu billigsten Preisen
JULIUS JUHOS & COMP.
 Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
 WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18. (619) 20—8

Franz Christophs
Fussboden - Glanz - Lack
 geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.
 Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum **Selbst-Lackieren** der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. **Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen** (1228) 6—2
 Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin.
 Niederlage für Laibach: **Joh. Luckmann**; für Villach: **Math. Fürst Sohn.**

Aufruf an alle Leser dieses geschätzten Blattes!
 Wegen gänzlicher Auflösung meiner Provinz-Filialen sowie Uebernahme eines Fabriks-Geschäftes verkaufe ich alle meine Artikel um den vierten Theil des Wertes, nämlich:
Alles um 97 kr.
 97 fr. **1 Herrenhut** aus weichem Filz, in allen Farben.
 97 fr. **1 Herrenhemd** aus feinem Chiffon, Creton oder Oxford.
 97 fr. **3 Paar Strümpfe** für Damen, gute Qualität.
 97 fr. **6 Paar Socken**, einfarbig oder gestreift.
 97 fr. **1 gutes Tischtuch**, weiss, Damast oder farbig.
 97 fr. **1 Herrenhose**, Schutz gegen Kälte, gross.
 97 fr. **1 Kunst-Weer-schaum - Tabak-pfeife** mit Deckel.
 97 fr. **1 Damenschäher**, feinst bemalt, modern.
 97 fr. **1 Bracelet**, reich besetzt mit Steinen.
 97 fr. **12 Kaffeelöffel**, echt Londoner Brit.-Silber.
 97 fr. **1 Tricotanzug**, für Knaben oder Mädchen, bestehend aus Hose und Gilet.
 97 fr. **1 Herrenhemd** aus weichem Chiffon, Creton oder Oxford.
 97 fr. **3 Paar Strümpfe** für Damen, gute Qualität.
 97 fr. **6 Servietten**, weiss oder farbig, Damast-Muster.
 97 fr. **1 Bett-Teppich**, Jutestoff, desiniert.
 97 fr. **1 Cigarrenspiz** aus echtem Meer-schaum.
 97 fr. **1 Uhrkette** aus Kunst-gold mit Anhänger.
 97 fr. **2 Leuchter**, echt Londoner Brit.-Silber.
 97 fr. **3 Tafelmesser**, echt Londoner Brit.-Silber.
 97 fr. **1 Damen - Unter-rod**, gestr. mit Streif.
 97 fr. **1 Paar elegante Tuchhandschuhe**.
 97 fr. **1 Winterleibchen** für Herren u. Damen.
 97 fr. **6 Geschirrtücher**, grau, Leinen mit Streifen.
 97 fr. **1 Anhängtuch** für Damen, gross.
 97 fr. **3 Stück Taschentücher** aus feinsten Lyoner Seide in verschiedenen Farben.
 97 fr. **1 Finger-Ring** mit Brillant, imitierte Steine.
 97 fr. **Suppen-schöpfer**, echt Londoner Brit.-Silber.
 97 fr. **6 französische Gabeln**, echt Londoner Brit.-Silber.
 97 fr. **1 Winterhose** (Schst. Jäger) f. Herren.
 97 fr. **6 Handtücher**, Carro-Must., gefäunt.
 97 fr. **1 Cassette** mit 10 St. englischen echtfarbigen Taschentüchern in verschiedenen Farben.
 97 fr. **1 Federzeug** mit Mech., selbstzündend.
 97 fr. **1 Medaillon**, neueste Façon, mit Steinen.
 97 fr. **6 Speiselöffel**, echt Londoner Brit.-Silber.
 97 fr. **1 Garnitur**, bestehend aus 1 Damen-Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge, 1 Ring von Bronze mit Smaragden und 1 Paar Manschettenknöpfe mit Patentschluss.
 97 fr. **1 Leintuch**, complet, gross, gefäunt.
 97 fr. **1 Herrenhose** aus Hausleintwand, dauerhafte Arbeit.
 97 fr. **1 Zephyr-Schürze**, französischer Schnitt, mit Achselbändern.
 97 fr. **1 Untervod**, Rohleinen od. Chiffon.
 97 fr. **1 Seidentuch**, 1 Elle gross, beliebige Farbe.
 Nur fl. 1,10 eine zierlich gearbeitete **Cabinet-Wanduhr** mit gut reguliertem Wert, Kettenzug und Gewicht und plastischer Bronzeverzierung.
 Die Verfertigung geschieht gegen Postnachnahme; alles Nichtpassende wird umgetauscht oder das Geld retourniert durch:
J. H. Rabinowicz, Wien, III. Bez., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Bestes Erfrischungsgetränk
Säuerling
 Steir. Landshafel, Tempelquelle
 und „Styriaquelle“
 zu beziehen bei Herrn Miel, Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schlaffer, Schussnig & Weber und Jos. Terzina in Laibach. (936) 34—4

Einzig Direkte Postlinie
Antwerpen

Nord Amerika
 Königl. Belg. Postdampfer der
Red Star Linie
 Samstags nach New York
 Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlsbergbahn. (2) 38-10
 Nähere Auskunft erteilen: von der **Becke & Marsily**, Antwerpen. **Josef Strasser** in Innsbruck.

Die Verwaltung der Herrschaft **Kaltenbrunn nächst Laibach** hat mehrere tausend

Setzlinge

von verschiedener Höhe von violett blühendem **Flieder** zu den Preisen von 2 bis 5 kr. per Stück und (1343) 2-2

800 Kilogramm Triumph-Hafer

à fl. 15 per 100 Kilogramm, abzugeben. Darauf Reflectierende wollen sich direct an obige Adresse wenden.

INSERATE

für Krain haben den besten Erfolg im slov. landw. Fachblatt „**KMETOVALEC**“

Amtsorgan der k. k. Landw.-Gesellschaft für Krain.

Die slovenische landw. Fachzeitschrift «Kmetovalec» ist vermöge ihrer grössten Verbreitung in den besten Schichten der Bevölkerung von Krain das erfolgreichste Insertionsblatt für diese Provinz. (662) 10-8

Administration des „Kmetovalec“ in Laibach, Salberggasse Nr. 5.

„AZIENDA“

österr.-franz. Lebens- und Renten- | österr.-franz. Elementar- und Unfall-
Versicherungs-Gesellschaft | Versicherungs-Gesellschaft

Direction: Wien, I., Wipplingerstraße 43.

Die Gesellschaft leistet Versicherungen

- auf das Leben des Menschen in allen üblichen Combinationen, als:
 - 1) 12-3
- Versicherungen auf den Todesfall, sofort nach dem Ableben des Versicherten zahlbar an dessen Hinterbliebene oder die sonstigen Begünstigten;
- Versicherungen auf den Erlebensfall, Alters-Versicherung, Kinderausstattung, zahlbar bei Erreichung eines bestimmten Alters an den Versicherten selbst;
- Versicherung von Leibrenten, Witwen-Pensionen und Erziehungsrenten zu den billigsten Prämien; und unter den constantesten Bedingungen, darunter speciell jene der Unantastbarkeit der Policen,
- a) gegen Schäden, welche durch Brand oder Blitzschlag, durch Dampf- und Gas-Explosionen, sowie durch das Völschen, Niederreißen und Ausräumen an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Fabriken, Maschinen, Mobilien und Einrichtungen aller Art, Warenlagern, Vieh, landwirtschaftlichen Geräthen und Vorräthen verursacht werden;
- b) gegen Schäden durch Feuer oder Blitzschlag während der Erntezeit an Feld- und Wiesenfrüchten in Scheuern und Tristen;
- c) gegen Schäden durch Hagelschlag, an Boden-Erzeugnissen verursacht;
- d) gegen die Gefahren des Gütertransportes zu Wasser und zu Lande.

Die Versicherung gegen Unfälle ist noch nicht aufgenommen, und wird der Beginn der Operationen in dieser Branche dem p. t. Publicum rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Repräsentanten in der Gesellschaft.

In Budapest, Wienergasse 3 und Schiffgasse 2; Graz, Albrechtgasse 3; Innsbruck, Bahnstraße, Hotel „Goldenes Schiff“; Lemberg, Marienplatz 8 neu; Prag, Wenzelsplatz 54; Triest, Via St. Nicolo 4; Wien, I., Sophien-
strassengasse 10.

In allen Städten und namhaften Orten der österr.-ungar. Monarchie befinden sich Haupt- und Districts-Agentchaften, welche Aufträge bereitwillig ertheilen, Antragsbogen sowie Prospekte unentgeltlich verabfolgen und Versicherungsanträge entgegennehmen.

Repräsentanz in Laibach, Elefantengasse Nr. 52.
Josef Prosenec.

Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen

in bester Qualität zu haben bei (1063) 4
Peter Lassnik in Laibach.

„k. k. conc. Gliedergeist“

allbekannt als **Klosterneuburger Gichtfluid**,



durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie durch die protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert.

Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zusammensetzung und Darstellungsmethode sowie seine eminente Wirkung das beliebteste und weitverbreitetste Heilmittel. Er ist ein wahres Specificum sowohl bei gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen, Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesicht- und rheumatischem Zahnschmerz, Ohrenreissen, Krämpfen, namentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken, bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach anstrengenden Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Beseitigung des Uebels herbeigeführt. (4134) 20-17

Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann, Klosterneuburg.**

Für Emballage und Frachtbrief bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr.

Echt zu beziehen in **Laibach** beim Herrn Apotheker **J. Swoboda**; in **Rudolfswert** beim Herrn Apotheker **Ferd. Stalka.**

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung und Entkräftung**, geschlechtliche Schwachzustände, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuze** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwachzustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. **Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als**

durch **Dr. Wruns Peruinpulver** (3972) 36-27

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.
Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4; E. Birschtz. Central- und Versendungs-Depôt bei Al. Gischner, Apotheke zur Weilburg in Baden bei Wien.

Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämmtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese **Façade-Farben** sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färbeln von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnräumlichkeiten u. dgl. verwendet.

Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine **Farben** den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die **Porus** der Mauern versiegen, daher eine **Ausdünstung** der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färbeln eines Quadratmeters Flächenraumes benöthigt man ca. 10-12 Deka Farbe. (917) 10-9

Musterkarten sowie Gebrauchsanweisungen werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet. (Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland. — In grösseren Provinzstädten werden Verkaufs-Depôt gesucht.

Die erste  österr.

Thüren- Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert** (5024) 12-8

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von **Portalen, Einrichtungen** für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande!

Flaschenbier

haltbares **Exportbier** aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen. (1006) 5

A. Mayer's
Depôt, Laibach.

Eine bestrenommierte Nähmaschinen-Fabrik

sucht

zwei tüchtige Reisende und (1333) 2-2

zwei Agenten

gegen fix und hohe Provision; selbe ist auch geneigt, für stabile Kaufleute Commissionsniederlage zu geben. Offerte beliebe man sub Chiffre **G. N.** an das internationale Zeitungs-Bureau und Annoncen-Expedition in Agram zu richten.

Ein tüchtiger, solider und selbständiger

erster Gehilfe

welcher in **Rocks-, Caramel- u. Schaumarbeiten** bewandert ist, findet sofort dauernden Posten. (1283) 3-3

Auch wird eine verlässliche

Schaumarbeiterin

zu engagieren gesucht. Offerte sind an die **Erste Südtiroler Feigenkaffee- und Canditen-Fabrik in Bozen** zu richten.

M. Neumann
Laibach, Elefantengasse
empfehlenswert sein grosses Lager

Nouveautés

in **Damen- und Mädchen-Regenmänteln, Mantellets und Jaquets** zu billigen Preisen. (1368) 14-1

Pariser

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4 im neuen Hause neben dem Casino. Geöffnet täglich von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

Samstag den 26. und Sonntag den 27. März: **Pêle-mêle, Amerika, Californien etc. etc.**

Montag den 28. und Dienstag den 29. März zum letztenmale: **Schweiz und die Mont-Blanc-Besteigung.**

Dienstag den 29. März Schluss des 3. Cyklus. Die Besitzer von Abonnementskarten werden ersucht, dieselben bis dahin aufzubrauchen.

Entrée per Person 20 kr. — Für sechs Entréekarten 90 kr. (1327)
Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an der Casse gratis.

Die **MAGEN-ESSENZ** des Apothekers **PICCOLI** in Laibach

heilt nicht nur die Krankheiten Erwachsener, sondern ist ein unfehlbares Mittel gegen Würmer, woran so viele Kinder leiden; und viele Familienmütter bestätigen den glänzendsten Erfolg in den schwersten Erkrankungen, welche daraus entstehen können.

Sie wird vom Erzeuger in Schachteln zu 12 Flaschen 1 fl. 36 kr. versendet; die Postspesen tragen die p. t. Auftraggeber.

In Flaschen à 10 kr. nur in der Apotheke Piccoli, „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, in Flaschen à 15 kr. in der Apoth. Rizzolli, Rudolfswert, und in vielen Apotheken von Steiermark, Kärnten, Küstenland, Tirol, Istrien und Dalmatien. (11) 5-2

Sichere Heilung

sämmtlicher Brustkrankheiten, Husten, Bronchial- und Lungenkatarrhe, Heiserkeiten, Athembeschwerden etc. vermöge des wohlbekanntesten und bestrenommierten

norwegischen

Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apotheker **Oreste Baldo in Venedig**, das sogar den Beschwerden der Harnblase abhilft. (859) 10-6

Ausschliessliches General-Depôt in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.
Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.

Grosses Ersparnis!

Die (1371) 3-2

Fein- u. chemische Fleckputzerei

am Rain Haus Nr. 2

empfiehlt sich zur Uebernahme aller Gattungen von Stoffen, als Sammt, Seide, auch von ganzen Kleidern, zum Putzen. Alles wird wie neu hergestellt. Besonders werden **Spitzen** jeder Qualität sehr schön geputzt und in allen Modefarben gefärbt. **Mieder** werden wie neu hergerichtet. **Morgenhäubchen** werden auf das geschmackvollste angefertigt, auch aus altem Material. Auswärtige Kunden werden portofrei bedient. Alles zu den **billigsten** Preisen.

LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER

Unübertrefflich bei

Verdauungsstörungen

welche sich in Appetitmangel, zeitweisen Uebelkeiten, Ekel, Verschleimung, Sodbrennen, träger Verdauung, Blähungen, unregelmässigem Stuhlgang, allgemeinem Unbehagen oder anderen ähnlichen Störungen äussern.

Bei **Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel** allbewährt, repräsentieren sie ein (490) 9-2

mildes, sicher wirkendes, blutreinigendes Laxans,

dessen curmässige Anwendung bei Magen- und Unterleibsbeschwerden, andauernder Stuhlverhaltung, Hämorrhoiden, Leber- und Gallenleiden, Gelbsucht etc. ärztlich empfohlen wird.

Erhältlich überall in den Apotheken.

En gros in den Drogen- und Mineralwasserhandlungen. **Nur echt**, wenn jede Dosis Lippmann's Schutzmarke trägt.

Central-Versandt: **Lippmann's Apotheke, Karlsbad.**

Allein echt erhältlich in Laibach in G. Piccoli's Apotheke und U. v. Trnkóczy's Einhorn-Apotheke; ferner in den Apotheken von Bischoflack, Gurkfeld, Klagenfurt, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert sowie in allen Apotheken Oesterreichs.

Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen

für Sägewerke, Zimmereien, Bau- und Möbeltischlereien, Parketen-, Holzstiften-, Fass-, Wagen-, Kisten-, Sessel-Fabriken etc.; speciell für Fuss- und Handbetrieb: **Bandsägen, Kreissägen, Fräsmaschinen und Stemm-Maschinen** liefert als Specialität (4006) 13

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach.

Einrichtung vollständiger Fabriken, Lieferung von Transmissionen mit schmiedeeisernen Riemscheiben, Lager und Kuppelungen nach den neuesten bewährten Systemen. **Rohguss** in Eisen und Metall.

Casino-Verein.

Die Direction beehrt sich hiermit, die p. t. Vereinsmitglieder zu einer (1385)

Dilettanten-Vorstellung

einzuladen, welche **Montag den 28. d. M.** in den Vereinslocalitäten stattfindet.

Nach der Vorstellung Tanz.
Anfang präcise halb 8 Uhr.
Laibach am 24. März 1887.

Casinovereins-Direction.

Heinr. Kenda, Laibach.

Pariser Mieder
Nr. 0 aus Leinenzwilch fl. 1,95; Nr. 1 aus Leinendril fl. 2,50; Nr. 2 aus Leinendril fl. 3,60; Nr. 3 mit Patentverschluss fl. 4; Nr. 4 aus Satin fl. 4,10; Nr. 5 aus Satin fl. 4,50; Nr. 6 aus Leinendril fl. 5,30; Nr. 7 aus Schwarz-Satin fl. 5,50; Nr. 8 aus Seidenatlas, roth, fl. 6,30.

Wiener Panzer-Mieder
Sorte Nr. 0 1 2 3 4 5
fl. —,55 —,65 —,75 1,— 1,30 1,50

Uhrfeder-Mieder Nr. 1 2 3
fl. 1,50 2,30 3,—

Pariser Mieder Nr. 0 bis 6 sind in grau, drap, weiss, Wiener Mieder nur in grau. Jede Sorte ist in allen Grössen vorrätzig. Pariser Mieder, Sorte 4 bis 8, werden nach Wunsch auch extra nach beliebigem Mass angefertigt, erforderlich ist Angabe der Brust-, Hüften- und der Taillenweite über ein gut passendes Kleid, ohne abzurechnen. (968) 3

(5025) 30-15 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Pianos** aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**

Hektograph.

Der beste Vervielfältigungs-Apparat der Welt. (1180) 8-1

JOSEF LEWITUS, Wien, I., Babenbergerstr. 9 B.

Depôt bei **Carl Karinger, Galanteriewarenhandlung in Laibach.**

Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten finden für Städte, Märkte und grössere Pfarorte bei einer renommierten österreichischen Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen unter **L. N. I. 867** an die Administration dieser Zeitung. (350) 25-20

Gegen Halsleiden, Katarrh, Husten, namentlich der Kinder, gegen Magen- und Blasenleiden, sowie als hochfeines Tafelwasser ist best empfohlen

die Kärntner Römerquelle.

Gross- und Kleinverschleiss bei **M. E. Supan in Laibach.** (1008) 12-6

Von Georgi weiter

MARIE DRENIK

Sternallee: Haus „Matica Slovenska“.

Vordruckerei. Handarbeiten, angefangene und fertige. (1380) 6-1

Stickmateriale. Harlander Garne. Französ. Mieder.